

KRITERIEN ZUR KADERBILDUNG 2022

Es werden in die geförderten ÖLV-Kader nur Athlet/innen aufgenommen, die lt. den Bestimmungen von World Athletics im Jahr 2022 für das Österreichische Nationalteam startberechtigt sind.

Im Falle eines Vorliegens eines schweren Dopingvergehens (Sperrung von 25 Monaten und mehr, Verfahren ab 01.01.2015) wird ein Athlet / wird eine Athletin auch nach Ablauf der Sperrung nicht mehr in einen ÖLV-Kader aufgenommen.

Athlet/innen mit herausragenden Leistungen 2020 und verletzungs- oder krankheitsbedingter Wettkampfpause 2021 können bei entsprechender Perspektive 2022 in einen Elitekader nominiert werden.

A-Kader Athlet/innen mit internationaler Konkurrenzfähigkeit auf Weltniveau.

Richtwert: Internationale Norm für die WM 2022 in Eugene bzw. realistische Chance auf einen Quotenplatz über das World Ranking.

B-Kader Athlet/innen mit internationaler Konkurrenzfähigkeit auf europäischem Niveau.

Richtwert: Internationale Norm für die EM 2022 in München bzw. realistische Chance auf einen Quotenplatz über das World (European) Ranking.

U23-Elitekader Athlet/innen der Jahrgänge 2000, 2001 und 2002, die Leistungen erwarten lassen, die zur Teilnahme an den nächstfolgenden U23-EM (2023 in Espoo / Jg. 2001, 2002) bzw. an den EM 2024 in Rom / Jg. 2000) berechtigen.

U20-Elitekader Athlet/innen der Jahrgänge 2003 und 2004, die Leistungen erwarten lassen, die zur Teilnahme an den nächstfolgenden U20-WM (2022 in Cali) berechtigen.

U18-Elitekader Athlet/innen der Jahrgänge 2005 und 2006, die Leistungen erwarten lassen, die zur Teilnahme an den nächstfolgenden U18-EM (2022 in Jerusalem) berechtigen.

Hope-Kader Athlet/innen der Altersklassen U18, U20, U23 und Allgemeine Klasse, deren Talent und Einstellung bei entsprechender Leistungsentwicklung und kontinuierlichem Training im nächsten Jahr die Nominierung für den B-Kader oder für einen der Nachwuchs-Elitekader realistisch erwarten lassen.